

RS Vwgh 2004/5/26 2000/14/0021

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 26.05.2004

Index

E1E

E3L E09301000

E6J

10/07 Verwaltungsgerichtshof

32/01 Finanzverfahren allgemeines Abgabenrecht

32/02 Steuern vom Einkommen und Ertrag

32/04 Steuern vom Umsatz

59/04 EU - EWR

Norm

11997E234 EG Art234;

31977L0388 Umsatzsteuer-RL 06te Art13 TeilA Abs1 litm;

31977L0388 Umsatzsteuer-RL 06te Art13 TeilB litb;

31977L0388 Umsatzsteuer-RL 06te Art13 TeilC lita;

31977L0388 Umsatzsteuer-RL 06te Art2;

61981CJ0283 CILFIT und Lanificio di Gavardo VORAB;

61999CJ0326 Stichting Goed Wonen VORAB;

62001CJ0487 Gemeente Leusden VORAB;

62002CJ0109 Kommission / Deutschland;

LiebhabereiV 1993 §1 Abs2 Z1;

LiebhabereiV 1993 §2 Abs4;

UStG 1994 §12 Abs3;

UStG 1994 §2 Abs5 Z2;

UStG 1994 §6 Abs1 Z14;

UStG 1994 §6 Abs1 Z16;

UStG 1994 §6 Abs1 Z27;

UStG 1994 §6 Abs2;

UStG 1994 §6 Abs3;

VwGG §38a;

Beachte

Vorabentscheidungsverfahren: * EU-Register: EU 2004/0002 * EuGH-Zahl: C-246/04 * EuGH-Entscheidung: EuGH

62004CJ0246 12. Januar 2006 * Vorabentscheidungsantrag mit 2001/14/0019 B 16. März 2005 zurückgezogen

(hinsichtlich der dritten Vorlagefrage) * Enderledigung des gegenständlichen Ausgangsverfahrens im fortgesetzten

Verfahren: 2006/14/0001 E 25. Juni 2007 VwSlg 8243 F/2007 Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen

Entscheidung verbunden):2001/14/0019 Besprechung in:ÖStZ 14/2004, 314 - 316;

Rechtssatz

Dem Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften werden gemäß Art. 234 EG folgende Fragen zur Vorabentscheidung vorgelegt:

1. Darf der Mitgliedstaat sein Wahlrecht nach Art 13 Teil C der Sechsten Richtlinie 77/388/EWG des Rates vom 17. Mai 1977 zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Umsatzsteuern - Gemeinsames Mehrwertsteuersystem: einheitliche steuerpflichtige Bemessungsgrundlage (in der Folge nur: Richtlinie) den Steuerpflichtigen die Option einzuräumen, trotz der durch Art 13 Teil B Buchstabe b der Richtlinie angeordneten Steuerbefreiung für die Vermietung von Grundstücken zur Steuerpflicht zu optieren, nur einheitlich ausüben, oder darf der Mitgliedstaat dabei nach der Art der Umsätze oder nach Gruppen von Steuerpflichtigen unterscheiden?

2. Erlaubt Artikel 13 Teil B Buchstabe b in Verbindung mit Teil C Buchstabe a der Richtlinie den Mitgliedstaaten eine Regelung wie sie § 6 Abs. 1 Z 14 UStG 1994 in Verbindung mit § 6 Abs. 1 Z 16 UStG 1994 vorsieht, nach welcher die Möglichkeit, für die Besteuerung von Umsätzen aus Vermietung und Verpachtung zu optieren, in der Form beschränkt wird, dass gemeinnützige Sportvereine von der Optionsmöglichkeit ausgeschlossen sind?

3. Erlaubt Artikel 13 Teil B Buchstabe b in Verbindung mit Teil C Buchstabe a der Richtlinie den Mitgliedstaaten eine Regelung wie sie § 2 Abs. 5 Z 2 UStG 1994 in Verbindung mit § 1 Abs. 2 Z 1 Liebhabereiverordnung in der FassungBGBI Nr. 33/1993 vorsieht, nach welcher die Möglichkeit, für die Besteuerung von Umsätzen aus der Vermietung zu optieren, nicht besteht, wenn die Vermietung innerhalb eines überschaubaren Zeitraumes nicht zu einem Gesamtgewinn bzw Gesamteinnahmenüberschuss führt und ein Gebäude betrifft, das für die Nutzung als privater Wohnraum geeignet ist?

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2004:2000140021.X01

Im RIS seit

06.07.2004

Zuletzt aktualisiert am

14.06.2017

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at